SCHADEN.NEWS








17.06.2026

PRAXISEINBLICKE UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN: Q-KREIS ZU GAST IM TAUBERTAL

Marktentwicklung, Betriebssteuerung und Best Practices aus der Werkstattpraxis: Auf Einladung von PPG Deutschland kamen in dieser Woche die Mitglieder des Q-Kreises in Bad Mergentheim zusammen. Im Mittelpunkt des zweitägigen Netzwerktreffens standen aktuelle Branchenthemen, neue Technologien und der Austausch unter jungen Unternehmerinnen und Unternehmern. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung des Karosserie- und Lackierzentrums Taubertal in Königheim.

„IDEALE PLATTFORM FÜR DIREKTEN AUSTAUSCH“

Zum Auftakt der zweitägigen Veranstaltung gab Jochen Kleemann, Automotive Refinish Director Germany bei PPG, einen Überblick über die aktuelle Marktsituation. Im Mittelpunkt standen Entwicklungen im Reparaturmarkt, Herausforderungen für die Betriebe sowie die Frage, wie sich Unternehmen in einem zunehmend dynamischen Umfeld zukunftssicher aufstellen können.

„Der Q-Kreis lebt vom offenen und vertrauensvollen Austausch unter Unternehmerinnen und Unternehmern. In einem zunehmend dynamischen Marktumfeld gewinnen persönliche Erfahrungen, unterschiedliche Perspektiven und der direkte Dialog an besonderer Bedeutung. Die besten Impulse für Innovation und Weiterentwicklung entstehen häufig im gemeinsamen Gespräch. Unsere Treffen schaffen dafür den idealen Rahmen“, erklärte Jochen Kleemann.

LACKIERROBOTER IM FOKUS

Anschließend informierte Patrick Hahn, Technical Manager bei PPG Deutschland, über aktuelle Entwicklungen rund um PaintGo. Das Thema Lackierroboter sorgt derzeit in der Branche für große Aufmerksamkeit. Der automatisierte Lackierprozess mit dem PaintGo wird aktuell in verschiedenen Betrieben getestet und gilt für viele Werkstätten als möglicher Baustein, um Fachkräfte zu unterstützen und zu entlasten sowie steigenden Effizienzanforderungen zu begegnen. Entsprechend intensiv diskutierten die Teilnehmenden Chancen, Grenzen und erste Praxiserfahrungen mit der Technologie. Ergänzt wurde das Technik-Update durch die Vorstellung des neuen Express-Plus-Energy-Klarlacks, dessen Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten in einer praktischen Demonstration vorgestellt wurden.

BLICK HINTER DIE KULISSEN DES LACKIERZENTRUMS TAUBERTAL

Einer der Höhepunkte des Treffens war die Betriebsbesichtigung beim Karosserie- und Lackierzentrum Taubertal. Gastgeber Manuel Arlt führte die Teilnehmer zunächst durch die Entwicklungsgeschichte des Unternehmens, bevor es zum neuen Standort nach Königheim ging. Der Betrieb hat in den vergangenen Jahren erheblich investiert und seinen Firmensitz von Tauberbischofsheim nach Königheim verlagert. Auf 10.000 Quadratmetern ist ein moderner Neubau entstanden, der konsequent auf effiziente Prozesse, Nachhaltigkeit und moderne Fahrzeugreparatur ausgerichtet wurde.

Der Full-Service-Betrieb vereint Karosserie- und Lackierarbeiten, Mechanik, Industrielackierung sowie Fahrzeugbeschriftung unter einem Dach. Besonders beeindruckt zeigten sich die Q-Kreis-Mitglieder von den Investitionen in Energieeffizienz und Digitalisierung. So erzeugt die Photovoltaikanlage auf dem Betriebsgebäude einen Großteil des benötigten Stroms, während Wärmerückgewinnungssysteme in den Lackierkabinen den Energieeinsatz reduzieren. Ergänzt wird das Konzept durch die Moonwalk und die digitale Farbtonfindung VisualizID, die auf präzise und ressourcenschonende Reparaturprozesse ausgelegt sind.

„INNOVATION ENTSTEHT DORT, WO WISSEN GETEILT WIRD“

Genau dieser offene Einblick in betriebliche Abläufe macht den besonderen Charakter des Q-Kreises aus. Das von PPG und Nexa Autocolor ins Leben gerufene Netzwerk bringt Unternehmerinnen und Unternehmer zusammen, die bereit sind, Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen und neue Ideen für ihre Betriebe mitzunehmen. „Der Austausch im Q-Kreis liefert immer wieder wertvolle Impulse. Besonders beeindruckt hat mich die Transparenz, mit der Manuel Arlt sein Unternehmen vorgestellt und Einblicke in interne Abläufe gewährt hat. Solche authentischen Einblicke hinter die Kulissen sind keineswegs selbstverständlich und machen den besonderen Wert dieses Netzwerks aus“, betont Michael Seidel, Inhaber des gleichnamigen Betriebes in Mainaschaff. Isabelle Grundt, Inhaberin des K&L-Zentrums Grundt in Buchholz in der Nordheide ergänzt: „Innovation entsteht dort, wo Wissen geteilt wird. Der offene Austausch und der Zusammenhalt vieler kluger Köpfe mit unterschiedlichen Stärken schafft Lösungen, von denen am Ende alle profitieren.“

BETRIEBSSTEUERUNG ALS SCHLÜSSELTHEMA

Einen weiteren Schwerpunkt setzte der Impulsvortrag von Alexander Albrecht, Gründer der Provento Management Solutions GmbH. Unter dem Titel „Unternehmen steuerbar machen“ zeigte er auf, welche Bedeutung Controlling, Finanzkennzahlen und betriebswirtschaftliche Transparenz für die erfolgreiche Unternehmensführung haben. Dabei ging es insbesondere um die Frage, wie sich unternehmerische Entscheidungen anhand belastbarer Zahlen besser bewerten und steuern lassen. Auch diese Inhalte stießen bei den Teilnehmenden auf großes Interesse, denn wirtschaftlicher Druck,

steigende Kosten und sinkende Margen machen eine fundierte Unternehmenssteuerung für viele Betriebe wichtiger denn je. Zum Abschluss blickte die Gruppe auf die nächsten Projekte und Veranstaltungen des Netzwerks.

Carina Hedderich